

ARBEITSKREIS PARTEIENFORSCHUNG
TAGUNG 2009 IM RAHMEN DES DVPW-KONGRESSES
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL
JOHANNA-MESTORF-STR. 2, 24118 KIEL, KLINGELHÖRSAAL
24. UND 25. SEPTEMBER 2009

THEMA: PARTEIENFAMILIEN- IDENTITÄTSBESTIMMEND ODER NUR NOCH ETIKETT?

24. September 2009

14:00-14:10 Begrüßung und Einführung
Uwe Jun (Trier)

Einzelne Parteienfamilien

14:10-14:45 Liberale Parteien zwischen linkem und rechtem Lager
Simon Franzmann (Köln)

14:45-15:20 Rechtspopulistische Parteien als Parteienfamilie
Frank Decker (Bonn)

15:20-15:30 *Pause*

15:30-16:05 Linksparteien in Westeuropa. Eine eigenständige Parteienfamilie?
Tim Spier (Düsseldorf)

16:10-16:45 „Und wie hast Du's mit dem Regieren?“ Linksparteien in Europa und die
Versuchung der Regierungsteilhabe
Dan Hough/Michael Koß (Potsdam)

16:50-17:25 Gibt es eine neue euroskeptische Parteienfamilie?
Florian Hartleb (Chemnitz)

25. September 2009

Vergleichende Analyse von Parteienfamilien

09:00-09:35 Zusammenschluss von Parteien unterschiedlicher Familien
Roland Höhne (Kassel)

09:35-10:10 Historische Narrative als Identitätskern von Parteienfamilien
Torsten Oppeland (Jena)

- 10:10-10:45 Zwischen familiärer Tradition und neuer Konvergenz
Sebastian Bukow (Berlin)
- 10:45-11:00 *Pause*
- 11:00-11:35 Die wachsende Bedeutung der Euro-Parteien
Uwe Kranenpohl/Ondrej Kalina (Passau)
- 11:35-12:10 Elektorale Performanz von Parteienfamilien im europäischen Vergleich
Sven Regel (Chemnitz)
- 12:10-12:45 Einfluss der Ideologien auf den Einsatz finanzieller Ressourcen durch die
Parteienzentralen- ein internationaler Vergleich
Manuela Kulick (Mannheim)
- 12:45-13:00 Angelegenheiten des AKPF